

---

JOHANN STRAUSS

---

**DIE FLEDERMAUS**  
**THE BAT**

Overture to the Operetta  
Op. 362

Edited by/Herausgegeben von  
Hans Swarowsky



Ernst Eulenburg

London • Mainz • Madrid • New York • Paris

**Audenis**  
Valencia, 316 - BARCELONA

8100

## REVISIONSBERICHT

Der Revisionsbericht enthält nur die wichtigsten Anmerkungen über fehlerhaft, undeutlich und flüchtig notierte oder aus anderen Gründen zweifelhafte Stellen im Autograph und den anderen benützten Vorlagen. Alle als falsch erkennbaren Noten, mit Sicherheit anzugleichenden Phrasierungs- und dynamischen Zeichen sind stillschweigend richtiggestellt oder ergänzt worden.

Als Vorlagen wurden benützt:

- (A) das Autograph, seit kurzem im Besitz der Bibliothek der Gemeinde Wien, die leider nicht ganz vollständige Niederschrift der Partitur (1874);
- (Z) eine Abschrift der Partitur aus dem Jahre 1875 von „Ferd. Schuler Hoboist im 6ten Bad: Inf. Regiment No 114 in Constanz“. Sie befindet sich im Besitz des Opernhauses Zürich. Zweifellos wurde sie (in Wien) in engem Kontakt mit dem Autograph hergestellt, da zahlreiche auffällige Schreibfehler übernommen wurden und auch sonst in späteren Ausgaben nicht mehr festzustellende autographe Versionen des musikalischen und dramatischen Textes vorkommen;
- (K) der erste Klavierauszug, kenntlich an dem Vermerk „K. K. Hofballmusik-Direktor“ unter dem Namen des Komponisten auf dem Titelblatt (Hamburg Aug. Cranz, Wien, C. A. Spina). Vieles, das in der nachstehend unter (C) erwähnten Partiturausgabe geändert ist, findet sich hier noch in der Lesart des Autographs. Die Dynamik ist bereichert, Phrasierungen sind stellenweise geändert, auch Gesangstext und Regieanmerkungen sind, offenbar aus der Aufführungspraxis heraus, teilweise modifiziert;
- (C) eine von Kopistenhand äußerst fehlerhaft und unsachgemäß geschriebene und (in Zinkätzung) bis zur Unleserlichkeit oft vervielfältigte Partitur, die heute noch vom Verlag verliehen wird. Titel: „Die Fledermaus – Operette in 3 Akten von Carl Haffner und Richard Genée – Musik von Johann Strauss – Im Handel nicht erschienen – Übersetzungsrecht vorbehalten – Ausschließlich als Manuskript zu betrachten – Leipzig August Cranz, Brüssel August Cranz, London Cranz & Co.“ 478 Seiten. Ein verlagsfrisches Exemplar in den gelben Originalumschlägen aus den Beständen der Hirsch-Bibliothek im British Museum (Photomechanischer Nachdruck bei Kalmus).

Andere Vorlagen waren derzeit nicht aufzutreiben. Bei der Bombardierung von Leipzig wurde das Archiv des Verlages Cranz, der schon vorher in andere Hände übergegangen war, vernichtet. In anderen Bibliotheken war nichts auf unser Werk Bezügliches zu finden, selbst in der Österreichischen Nationalbibliothek fand sich zumindest unter den ausgewiesenen Beständen nichts Brauchbares.

Die eingetragenen Stichworte sind, sofern nichts anderes vermerkt, aus dem Autograph übernommen worden.

Wo besondere Hinweise fehlen, handelt es sich um Versionen aus (A).

## OUVERTURE

### Takt

- 1, 3, 5 etc. ohne Akzente in (A), (Z) und (K).  
7 Fl., Ob., Cl., Vl. 1 und Vl. 2 auf der ersten Viertelnote d statt e in (A), (Z) und (K). Das Melos wurde später fälschlich Takt 5 angeglichen.  
12 Die Viertelpause fehlt bei allen Instrumenten in (A). Da auch für die pausierenden Instrumente nur die Pausen vorgeschrieben sind, dürfte eine andere Fortsetzung geplant gewesen sein.  
13 das alla-breve-Zeichen in (A) ausradiert. Auch in (Z) und (K) nicht alla breve.  
23 Vc. pizzicato.  
23, 25 Bläser Bogen, Vl. 1 gestoßen.  
38 3. Horn in (A) und (Z) d, so daß der Septakkord schon hier aufscheint.  
39 / 40 Pausen auf 4 resp. 1 in (A) und (Z).  
42 Fl., Ob. *piano* in (A).  
42–45 Trompete immer angestoßen wie Posaunen in (A) und (Z).  
50 / 51 Vl. 1 *pp*, Cl., Ob. *p*.  
59 / 60 Vl. 1 Phrasierung abweichend von Takt 51/52 in (A) und (Z).  
70 Fl. 1, Cl. 1 zweite Note cis (Oberstimmen-Parallele zu Takt 69 und 71) in (A) als Voraussetzung unbeschadet der Harmonie, in (K) ebenso, doch leider auch Harmonie angeglichen. In (Z) d.  
74 in (A) ohne neue Tempovorschrift, da das „Allegretto“ von Takt 69 hier tempobestimmend ist. Das „tempo ritenuto“ bei der Parallelstelle Takt 280 ist bedingt durch das vorhergehende und in seinem Verlaufe sich steigernde „Allegro moderato“. In (Z) „Meno mosso“, in (K) „poco meno“.  
75 „grazioso“ in (K).  
75 in (A) Clarinette a-fis, aber verwischt und wohl wieder aufgegeben, ebenso in Takt 76, dann nicht mehr.  
80ff das erste Achtel der Flöten ohne Punkt.  
80ff die falsche Lesart Viertelnoten, und infolgedessen „arco“ im Vc., entstanden aus der Rasur der tieferen Noten in der ursprünglichen Notation in (A):



- 80ff in (A) und (K) nicht *crescendo*.  
82, 90,  
94, 98 die beiden letzten Achtel staccato und nicht stentato in (A), (Z) und (K).  
121 Vc., Cb. letzte Achtel d (Quartsextakkord, die Dominante erst Takt 122).  
121 in (A), (Z) und (K) pizz. nur beim Cb.  
122 Zusatz: „nicht zu schnell“ nur in (Z).  
126 Bläser *pp*.  
131 etc. ohne Akzente.

## Takt

- 133 Ein bei allen Instrumenten schon geschriebenes *forte* wieder überall mit dem Messer wegradiert, so daß die Takte 132/133 als Piano-Gegensatz aufzufassen sind.
- 134 Streicher *mf*.
- 181 ursprünglicher Bogen über den Notengruppen ausradiert.
- 181 in (A) und (Z) drei  $\sharp$  vorgezeichnet (A-dur), in (K) ein  $\sharp$  (G-dur).
- 194/195 beide Takte fehlen in (K).
- 189–199 in (A) ohne dynamische Veränderungen. (Z) und (K) Takt 192 *p*, (K) Takt 197 *pp*.
- 201 (A) „Andante“, (Z) und (K) „Andante con moto“.
- 201 zu 202 Fagott nicht herübergebunden.
- 206 in (A) und (Z) kein *ritenuto*, in (Z) „*espressione*“, in (K) „*poco ritenuto*“. Im Terzett Nr. 4 an der hier zitierten Stelle ebenso kein *Ritenuto*!
- 201–223 entfallen in (A) alle *ritenuto*-Vorzeichnungen. Erst Takt 224 hat ein *ritenuto*, das um so wirksamer ist.
- 210ff Die Bögen über den beiden ersten Achteln in VI. und VIa. sowie die Bögen über Punkten auf den folgenden drei Achteln entsprechen nicht der originalen Notation in (A). Da hier sowie an der Parallelstelle im Terzett Nr. 4 sogar nebeneinanderstehende Noten von gleicher Tonhöhe nicht durch Bogen als liegenbleibende gekennzeichnet sind, steht mit Sicherheit fest, daß der Komponist durch (an der Bogenspitze) gestoßene, scharf akzentuierte *pp*-Noten einen ganz besonderen Effekt erzielen wollte, der durch die später eingebürgerte sentimentalisierte Spielart verloren geht. Die Akzente auf dem drittletzten Achtel sind (in Klammer) aus dem Terzett Nr. 4 herübergenommen.
- 210 „Solo“ beim Vc. wohl auf die ganze Gruppe im Sinne von „Soli“ zu beziehen.
- 227 „Allegro moderato“ und nicht „molto moderato“ wie in späteren Ausgaben. In natürlicher Bewegung und ohne das übliche geschmacklose Zurückhalten, so daß auch die Beschleunigung Takt 236 sich erübrigt.
- 231 *marcato* nur für die Bläser.
- 244 *forte*
- 246 Cl. 1 letzte Note *dis* in (A). Es könnte *d* gemeint sein (Klang *h*), so daß mit Flöten und Geigen ein Dreiklang entstünde, oder *h* (Klang *gis*) wie in (Z). Der Paralleltakt 255 ist in (A) nicht ausgeschrieben.
- 247 die Flöten haben *gis*, unter dem aber noch ein undeutlicher lesbares *e* zu erkennen ist.
- 250 1. Pos. erstes Achtel *a*.
- 260–262 originale Dynamik aus *fz*, *fp* und einfachem Akzent.
- 276 in Vc. nur Achtel!
- 280 in (Z) „Tempo *ritenuto*: *grazioso*“.
- 304 in Vc. halbe Note (offenbar *fis*) ausradiert, ohne ersetzt worden zu sein. Es sollte wohl in *e* korrigiert werden (so auch spätere Ausgaben). In (Z):



- 333 2. Pos. *fis*.
- 404 *piano* ist in (A) und (Z) nicht vorgezeichnet, scheint auch durch das nachfolgende *ff* (als Steigerung eines *f*) widerlegt.

# DIE FLEDERMAUS

## OUVERTURE

Johann Strauss (1825-1899)

Nach dem Autograph revidiert und herausgegeben  
von Hans Swarowsky

Englischer Text von Christopher Hassall

Allegro vivace

Musical score for woodwinds and percussion. The score is written for a full orchestra. The instruments listed are:

- Flauti (Flutes): 1. and 2. parts, both marked *f*.
- Oboi (Oboes): 1. and 2. parts, both marked *f*.
- Clarinetti in A (Clarinets in A): 1. and 2. parts, both marked *f*.
- Fagotti (Bassoons): 1. and 2. parts, both marked *f*.
- Corni in F (Horns in F): 1., 2., 3., and 4. parts, all marked *f*.
- Trombe in F (Trumpets in F): 1. and 2. parts, both marked *f*.
- Tromboni (Trombones): 1., 2., and 3. parts, all marked *f*.
- Timpani in A E (Timpani in A and E): marked *f*.
- Tamburo (Snare Drum)
- Cassa (Cymbals)
- Campana in E (Bell in E)

The score is in 2/4 time and the key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *Allegro vivace*. The dynamic marking *f* (forte) is used throughout the woodwind and percussion parts.

Musical score for strings. The instruments listed are:

- Violino (Violins): I and II parts, both marked *f*.
- Viola (Viola): marked *f*.
- Violoncello e Contrabasso (Cello and Double Bass): marked *f*.

The score is in 2/4 time and the key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *Allegro vivace*. The dynamic marking *f* (forte) is used throughout the string parts.



10

## Allegretto

1. Fl.

2. Fl.

Ob.

Cl. (A)

Fg.

1. Cor. (F)

2. Cor. (F)

3. Cor. (F)

4. Cor. (F)

Tr. (F)

Trb.

Timp.

*p*

*pp*

*a3*

*1. Solo*

## Allegretto

I. Vl.

II. Vl.

Vla.

Vc. e Cb.

*p*

16

Ob.

Cl. (A)

Fg.

Cor. (F)

1.

*p*

Vl. I.

*p*

Vl. II.

*p*

Vla.

Vc. e. Cb.

*pizz.*

*p pizz.*

21

Fl.

1.

*p*

Ob.

1.

*p*

Cl. (A)

*fz*

Fg.

1.

*p*

Cor. (F)

1.2.

*fz*

*p*

Vl. I.

*p*

Vl. II.

*pp*

*p*

Vla.

*p*

Vc. e. Cb.

Vc.

*p pizz.*



25

Fl.  
Ob.  
Cl.  
(A)  
Fg.  
Cor.  
(F)  
VI.  
I.  
II.  
Via.  
Vc.

arco

29

Fl.  
Ob.  
Cl.  
(A)  
Fg.  
Cor.  
(F)  
VI.  
I.  
II.  
Via.  
Vc.

*p* *cresc.* *a2*  
*p* *cresc.* *a2*  
*p* *cresc.* *a2*  
*p* *cresc.*  
*p* *cresc.* *a2*  
*p* *cresc.*  
*p* *cresc.* *a2*  
*p* *cresc.*

## Tempo I

33

Fl. *f*

Ob. *f*

Cl. (A) *f*

Fg. *f*

1.  
2. Cor. (F) *f*

3.  
4. *f*

Tr. (F) *f*

Trb. *f*

Timp. *f*

## Tempo I

I. *ff*

VI. *ff*

Vla. *ff*

Vc. e. Cb. (arco) *ff* Bassi



## 47 Allegretto

Ob. *p* *l.*

Cl. (A) *p* *l.*

Fg. *p* *l.* *p*

Cor. (F) *pp* *2.*

Tr. (F)

Trb.

## Allegretto

I. *pp*

VI. *pp*

II. *pp*

Vla. *pp*

Vc. *pizz.* (*p*)

Cb. *pizz.* *pp*





## Allegretto

69

Fl. *fz* *f*

Ob. *fz* *f*

Cl. (A) *fz* *f* *p*

Fg. *fz* *f* *p*

1. 2. Cor. (F) *fz* *f* *p*

3. 4. *a2* *fz* *f*

Tr. (F) *a2* *fz* *f*

Trb. 1. 2. *a2* 3. *fz* *f*

Timp. *f*

## Allegretto

I. *fz* *f* *p* (*gruzioso*)

II. *fz* *f* *p*

Vla. *fz* *f* *p*

Vc. e. Cb. arco *fz* *f* *pizz.* *p*

\*) siehe Revisionsbericht

Fl. *p*

Ob. *pp*

Cl. (A) *pp*

Fg. *p*

VI. I. *p*

VI. II.

Via.

Vc. e. Cb.

Fl. *p*

Ob. *p*

Cl. (A) *p*

Fg. *p*

VI. I. *p*

VI. II.

Via.

Vc. e. Cb. *arco*

\*) sowohl ein crescendo in den beiden vorangehenden Takten entspricht nicht dem Original, als auch der übliche Bogen über den beiden Punkten auf den zwei letzten Achteln in den Takten 82 und 90 sowie die sehr geschmacklose, angeblich „wienerische“ Verzögerung dieser beiden Noten, die wohl aus den Vortragsgewohnheiten der vulgären sog. „silbernen“ Periode der Wiener stammt. Siehe Finale III Takt 725ff, von wo diese Stelle in die Overture übernommen wurde! (A. d. Hg.)



90

FL.

Ob.

Cl. (A)

Fg.

I.

VI.

II.

Vla.

Vc. e. Cb.

96

Cl. (A)

Fg.

Cor. I. (F) 2.

I.

VI.

II.

Vla.

Vc. e. Cb.

*poco rit.*

*poco rit.*

*poco rit.*

*poco rit.*

*poco rit.*

*poco rit.*

*poco rit.*

*poco rit.*

102

Fl. *pp leggiero* *poco rit.*

Ob. *p*

Cl. (A) *pp*

Fg. *pp* *p* *poco rit.*

Cor. *p*

VI. I. *pp leggiero* *pizz.* *arco* *poco rit.*

VI. II. *pizz.* *arco* *poco rit.*

Via. *pizz.* *arco* *poco rit.*

Vc. *pizz.* *arco* *poco rit.*

Cb. *pizz.* *arco* *poco rit.*

(a tempo)

\* „In Ermangelung guter erster Violinen spielt vom Zeichen \* bis \* die Flöte die Geigenfigur, daher selbe in die Flötenstimme klein zu schreiben.“ (Anmerkung des Komponisten)

## Fl. e. Picc.

110 *a tempo*

Fl. *a tempo*  
*p*

Ob. *a tempo*  
*p*

Cl. (A) *a tempo*  
*f* *p*

Fg. *a tempo*  
*f* *p*

Cor. 1 (F) 2 *a tempo*  
*f* *p*

Tr. (F) *a tempo*  
*f* *p*

Trb. *a tempo*  
*f* *p*

Tamb. *p* *pp*

I. *a tempo* *pizz.*  
*p*

VI. *a tempo*  
*f* *p*

Vla. *a tempo*  
*f* *p*

Vc. e. Cb. *a tempo*  
*f* *p*  
Cb.





129

Ob. *f* (*p*)

Cl. (A) *f* *p*

Fg. *a2* *p* *a2* *f*

Cor. (F) *f* *p* 3.

Tr. (F) *f* (*p*)

Tamb. *f* *p*

L. *p* *mf*

VI. *p* *mf*

Vla. *p* *mf*

Vc. *p* *mf*

Cb. *p* *mf*

\*)

\*) siehe Revisionsbericht

137

Ob. 1. *f* a2 1. *f*

Cl. (A) *f* *f*

Fg. *f* a2 *f*

Cor. (F) 1. 2. *f* a2 *f*

3. 4. *f*

Tr. (F) *f*

Trb. a3 *f*

Tamb. *f*

VI I. *f* *f*

II. *f* *f*

Vla. *f* *f*

Vc. *f*

Cb. *f* *f*

145

Ob. *f* a2

Cl. (A) *f* a2

Fg. *f*

Cor. (F)  
1. 2. *f*  
3. 4. *f*

Tr. (F) *f*

Trb. *f*

Tamb. *p*

VI.  
I. *f*  
II. *f*

Vla. *f*

Vc. e. Cb. *f* a2  
Bassi

Detailed description: This page of a musical score covers measures 145 through 148. The score is for a full orchestra. The Oboe and Clarinet (A) parts begin in measure 145 with a rest, then enter in measure 146 with a melodic line marked *f* and *a2*. The Bassoon part also has a rest in measure 145 and enters in measure 146 with a similar melodic line marked *f*. The Cor (F) section (1st and 2nd parts) enters in measure 146 with a chordal accompaniment marked *f*. The 3rd and 4th parts of the Cor (F) section enter in measure 147 with a similar accompaniment marked *f*. The Trumpet (F) and Trombone parts enter in measure 146 with a chordal accompaniment marked *f*. The Tambourine part has a rhythmic pattern throughout, marked *p* in measure 148. The Violin I and II parts enter in measure 145 with a melodic line marked *f*. The Viola part enters in measure 145 with a chordal accompaniment marked *f*. The Violoncello and Bass parts enter in measure 145 with a chordal accompaniment marked *f* and *a2*.





159

Ob.

Cl. (A)

Fg.

Cor. (F)

1.

2.

3.

4.

Tr. (F)

Trb.

Tamb.

(*f*)

(*p*)

I.

VI.

II.

Via.

Vc. e. Cb.

a2

a2

a3

1.2.

3.

166

FL. 1. a2

Ob. a2

Cl. (A) a2

Fg. a2

Cor. (F) 1. 2. 3. 4.

Tr. (F) 1.

Trb. 3.

VI. I. (V) II.

Vla. f

Ve. (V) f

Cb. f

Detailed description of the musical score: The score is for a full orchestra. It begins at measure 166. The Flute part has a first ending (1.) and a second ending (a2). The Oboe, Clarinet (A), and Bassoon parts also have second endings (a2). The Cor Anglais (F) part has four different endings (1., 2., 3., 4.). The Trumpet (F) part has a first ending (1.). The Trombone part has a third ending (3.). The Violin I part has a first ending (I) with a (V) marking. The Violin II part has a second ending (II). The Viola part has a fortissimo (f) dynamic. The Violoncello part has a first ending (V) with a (V) marking. The Contrabass part has a fortissimo (f) dynamic. The score includes various articulations such as slurs, accents, and dynamic markings.

175 *Allegro*

Fl. 1. *f*

Fl. 2. *f*

Ob. *a2* *f*

Cl. (A) *a2* *f*

Fg. *f*

Cor. (F) 1. *f*

Cor. (F) 2. *f*

Cor. (F) 3. *f*

Cor. (F) 4. *f*

Tr. (F) *a2* *f*

Trb. 1. *f*

Trb. 2. *f*

Trb. 3. *f*

Timp. *in A-D* *f*

*Allegro*

Vl. I. *f*

Vl. II. *f*

Vla. *f*

Vc. *f*

Cb. *f*

183

The score is divided into three systems. The first system includes Flutes (1 and 2), Oboe, Clarinet (A), and Bassoon. The second system includes Cor (F) (1, 2, 3, 4), Trumpet (F), and Trombone (a3, a2). The third system includes Violin I, Violin II, Viola, Violoncello, and Contrabass. The music is in 2/4 time with a key signature of two sharps (D major). The woodwinds play melodic lines with some rests, while the brass and strings provide harmonic support with rhythmic patterns.

Fl.  
1.  
2.

Ob.  
Cl.  
(A)  
Fg.

Cor.  
(F)  
1.  
2.  
3.  
4.

Tr.  
(F)  
a3  
a2

Timp.

VI.  
I.  
II.

Vla.  
Vc.  
Cb.



197

Andante

Ob. *rit.* *p* Solo

Cl. (A) *rit.* *pp* 2. *cresc.*

Fg. *rit.* *pp* 1. Solo *p*

VI. II. *rit.* *pizz.* (*p*)

Vla. *rit.* *pizz.* (*p*)

Vc. *pizz. rit.* *pp* arco (*p*) *cresc.*

Cb. *pizz. rit.* *pp* *pizz.* (*p*)

205

Fl. 1. *fp*

Ob. 2. *fp*

Cl. (A) *a2* Solo

Fg. *pp* \*)

VI. I. *pizz.* *p* arco *pp* \*)

VI. II. arco *pp* \*)

Vla. arco *pp* \*)

Vc. *fz* Solo \*)

Cb. *fz*

\*) siehe Revisionsbericht





225 *Allegro moderato* *marcato*

Fl. 1. (*f*) 2. (*p*) *pp*

Ob. 1. *marcato* *pp*

Cl. (A) 2. *pp*

Fg. *pp*

Cor. (F) 1. 2. *pp*

Tr. (F) *pp*

Tamb.  $\frac{2}{4}$  *pp*

C.  $\frac{2}{4}$  *pp*

I. VL *p* *pp*

II. VL *pp*

Vla. *pp*

Vc. e. Ch. *pp* *pizz.* *arco*

\*) ohne den Auftakt zurückzuhalten und ohne das Tempo zu bremsen, in dem zwei Takte vorher anzuschlagenden Tempo „Allegro moderato“ weiter. (A. d. Hg.) Siehe Revisionsbericht zu Nr. 4, T. 493f.

1. Fl. 1. *f*

2. Fl. 2. *f* Piccolo

Ob.

Cl. (A)

Fg.

1. Cor. (F)

2. *mf*

3. *mf*

4. *mf*

Tr. (F) *marcato*

Trb. *p*

Tamb. *p*

C. *p*

VI. I. *f*

II. *f*

Vla. *f*

Vc. e. Cb. *pizz.* *arco* *f* *pizz.*



247

1. Fl. 1  
2. Fl. 2  
Ob.  
Cl. (A)  
Fg.  
Cor. (F) 1, 2, 3, 4  
Tr. (F) a 2  
Trb.  
Timp.  
VI. I  
VI. II  
Via.  
Vc. e. Cb.

Detailed description: This page of a musical score covers measures 247 to 252. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The score is arranged in three systems. The first system includes Flutes 1 and 2, Oboe, Clarinet in A, and Bassoon. The second system includes Cor Anglais (F) parts 1, 2, 3, and 4, Trumpet (F) part 'a 2', Trombone, and Timpani. The third system includes Violin I, Violin II, Viola, and Violoncello/Double Bass. The woodwinds and strings play rhythmic patterns, while the brass instruments provide harmonic support. The Flute parts feature melodic lines with grace notes and slurs. The Oboe and Clarinet parts play block chords and rhythmic patterns. The Bassoon part has a steady eighth-note accompaniment. The Cor Anglais parts play sustained chords. The Trumpet and Trombone parts play rhythmic patterns. The Timpani part has a steady eighth-note accompaniment. The Violin and Viola parts play rhythmic patterns, while the Violoncello/Double Bass part has a steady eighth-note accompaniment.

253

Fl.

Picc.

Ob.

Cl.  
(A)

Fg.

1.  
2.  
Cor.  
(F)

3.  
4.

Tr.  
(F)

Trb.

Timp.

I.

VI.

II.

Vla.

Vc.  
Cb.

*a 2*



268

Fl. *ff* G.P.

Ob. *ff* G.P.

Cl. (A) *ff* G.P.

Fg. *ff* G.P.

1. Cor. (F) *f* *ff* G.P.

2. *f* *ff* G.P.

3. *f* *ff* G.P.

4. *f* *ff* G.P.

Tr. (F) *f* *ff* G.P.

Trb. *ff* G.P.

Timp. *f* *ff* G.P.

I. Vl. *ff* G.P.

II. *ff* G.P.

Vla. *ff* G.P.

Vc. e. Ch. *ff* G.P.

276 Tempo ritenuto \*)

Fl. G. P. Solo *p*

Cl. (A) G. P. Solo *p*

Fg. G. P. *pp*

Cor. (F) G. P. *pp* 1. *p*

VI. II G. P. Tempo ritenuto

Vla. G. P. *p*

Vc. e. Cb. G. P. *p*

284 a 2

Fl. *p* 1.

Ob. *p*

Cl. (A) 1.

Fg. 1. *p*

Cor. (F) 1.

I *pp* \*\*)

VI. II

Vla.

Vc. e. Cb.

\*) „Tempo ritenuto“ entsprechend dem „Allegretto“ Takt 69 (A. d. Hg.)

\*\*) siehe Anmerkung Seite 12







320

Ob. *f* 1.

Cl. (A) *p* *f* *p*

Fg. *a 2* *p* *f* *f* *p*

1. *p* *f* *p*

2. *p* *f* *p*

3. *p* *f* *p*

4. *p* *f* *p*

Tr. (F) *f*

Trb. *f*

Tamb. *pp* *f* *p*

1. *f* *f*

2. *f* *f*

Vla. *f* *f*

Vc. e. Cb. *f* *f*

327

This page contains a musical score for measures 327 through 332. The score is arranged in a standard orchestral layout with the following parts from top to bottom:

- Ob.** (Oboe): Measures 327-328 are marked *f*. Measure 329 has a first ending bracket (1.) above it. Measures 330-332 are marked *f*.
- Cl. (A)** (Clarinet in A): Measures 327-328 are marked *f*. Measure 329 is marked *p*. Measures 330-332 are marked *f*.
- Fg.** (Bassoon): Measures 327-328 are marked *f*. Measure 329 has a first ending bracket (1.) above it. Measures 330-332 are marked *f*.
- Cor. (F)** (French Horn):
  - 1. (First Horn): Measures 327-328 are marked *f*. Measure 329 is marked *p*. Measures 330-332 are marked *f*.
  - 2. (Second Horn): Measures 327-328 are marked *f*. Measure 329 is marked *p*. Measures 330-332 are marked *f*.
  - 3. (Third Horn): Measures 327-328 are marked *f*. Measure 329 is marked *p*. Measures 330-332 are marked *f*.
  - 4. (Fourth Horn): Measures 327-328 are marked *f*. Measure 329 is marked *p*. Measures 330-332 are marked *f*.
- Tr. (F)** (Trumpet in F): Measures 327-328 are marked *f*. Measures 330-332 are marked *f*.
- Trb.** (Trombone): Measures 327-328 are marked *f*. Measures 330-332 are marked *f*.
- Tamb.** (Tambourine): Measures 327-328 are marked *f*. Measure 329 is marked *p*. Measures 330-332 are marked *f*.
- VI.** (Violin):
  - I. (Violin I): Measures 327-332.
  - II. (Violin II): Measures 327-332.
- Vla.** (Viola): Measures 327-332.
- Vc.** (Violoncello): Measures 327-332.
- Cb.** (Contrabass): Measures 327-332.

The score includes various dynamic markings (*f*, *p*) and first ending brackets (1.) for the Oboe, Bassoon, and French Horn parts. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.



342

Fl.

Picc.

Ob.

Cl. (A)

Fg.

1.  
2.  
3.  
4.  
Cor. (F)

Tr. (F)

Trb.

Timp.

I.  
VI.

II.

Vla.

Vc. e.  
Cb.

## Allegro moderato \*)

351

Fl.

Picc.

Ob.

Cl.  
(A)

Fg.

1.  
2.  
Cor.  
(F)  
3.  
4.

Tr.  
(F)

Trb.

Timp.

## Allegro moderato

I.

VI.  
II.

Vla.

Vc. e.  
Cb.

*f* Bassi

\*) genau entsprechend dem Tempo von Takt 227, nicht Allegro molto! (A. d. Hg.)

357

Fl. *f*

Picc. *f*

Ob. *f*

Cl. (A) *f*

Fg. *f*

1. *f*

2. *f*

Cor. (F)

3. *f*

4. *f*

Tr. (F) *f*

Trb. *f*

I. *f*

VI.

II. *f*

Vln. *f*

Vc. e. Cb. *f*

Detailed description: This page of a musical score, numbered 44, contains measures 357 through 360. The score is arranged in a standard orchestral format with multiple staves. The woodwind section includes Flute (Fl.), Piccolo (Picc.), Oboe (Ob.), Clarinet in A (Cl. (A)), and Bassoon (Fg.). The brass section includes two parts of Cor Anglais (Cor. (F)), Trumpets (Tr. (F)), and Trombones (Trb.). The string section includes Violins I (I.), Violins II (II.), Violins (Vln.), and Violoncello/Double Bass (Vc. e. Cb.). The score begins with a dynamic marking of *f* (forte) in measure 357. The woodwinds and strings play rhythmic patterns, while the brass instruments provide harmonic support. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The score concludes with a repeat sign in measure 360.



363

Fl.

Picc.

Ob.

Cl.  
(A)

Fg.

1.  
2.  
Cor.  
(F)

3.  
4.

Tr.  
(F)

1. 2. a 2

Trb.

a 3

Timp.

*f*

*tr*

*tr*

1.

VI.

II.

Vla.

Vc. e.  
Cb.







394

This musical score page, numbered 394, contains measures 394 through 400. The instrumentation includes:

- Fl.** (Flute): Melodic line with sixteenth-note passages.
- Picc.** (Piccolo): Melodic line, often playing in unison with the flute.
- Ob.** (Oboe): Melodic line with sustained notes.
- Cl. (A)** (Clarinet in A): Melodic line with sustained notes.
- Fg.** (Fagotto/Bassoon): Bass line with sustained notes.
- Cor. (F)** (French Horns): Four parts (1-4) with sustained notes.
- Tr. (F)** (Trumpet in F): Melodic line with sustained notes.
- Trb.** (Trombone): Bass line with sustained notes.
- Tamb.** (Tambourine): Rhythmic accompaniment with eighth-note patterns.
- C.** (Cymbal): Rhythmic accompaniment with eighth-note patterns.
- VL.** (Violins): Two parts (I and II) with sixteenth-note passages.
- Vla.** (Viola): Bass line with sustained notes.
- Vc. e. Cb.** (Violoncello and Contrabasso): Bass line with sustained notes.

The score is written in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom of the page is labeled "Bassi".

Bassi

\* *staccato*

Fl.

Picc.

Ob.

Cl. (A)

Fg.

1.  
2.  
Cor. (F)

3.  
4.

Tr. (F)

Trb.

Tamb.

Trg.

C.

I.  
VI.

II.

Vla.

Vc. e. Cb.

*staccato*

*staccato*

*p*

*p*

*3*

\* Da die Bezeichnung „piano“ im Autograph und in der Abschrift bei allen Instrumenten (ausgenommen bei dem fast stets schwächer dynamischen Schlagzeug) fehlt, ist anzunehmen, daß der Komponist hier forte wollte, was auch durch das folgende fortissimo belegt scheint. (A. d. Hg)

407

Fl.

ff

cc.

ff

Ob.

a 2

ff

(Cl.)

(A)

ff

Fg.

ff

1.

2.

or.

F)

3.

4.

ff

ff

Tr.

(F)

ff

Trb.

ff

amb.

ff

Org.

ff

C.

ff

1.

VI.

ff

II.

ff

VIa.

ff

Vc. e.

Cb.

ff

412

Fl.

Picc.

Ob.

Cl. (A)

Fg.

1.  
2.

Cor. (F)

3.  
4.

Tr. (F)

Trb.

Tamb.

C.

I.

VI.

II.

Vla.

Vc. e. Cb.

*a 2*

*a 3*

*tr*